

---

Frankfurt am Main, den 13. August 2020

## ELTERNINFORMATION ZUM SCHULJAHRESBEGINN 2020 / 2021

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

mit neuem Schwung und großer Zuversicht haben wir das neue Schuljahr begonnen. Einiges Mitteilenswertes habe ich für Sie zusammengestellt.

### **1. Veränderungen des Unterrichts unter Corona-Bedingungen**

Das Kultusministerium hat angeordnet, dass wir wieder in den „normalen Schulbetrieb“ starten.

In den vergangenen Monaten ist leider bedingt durch die Corona-Pandemie sehr viel Präsenzunterricht ausgefallen. Auch wenn alle Lehrkräfte über die Wochenpläne versucht haben, möglichst viel Lernstoff zu vermitteln, gehen wir dennoch davon aus, dass nicht alle Schülerinnen und Schüler allein mit dem Lernstoff zurechtgekommen sind.

Weiterhin müssen wir auch bei vollständigem Präsenzunterricht weiterhin die Hygieneregeln einhalten, d.h. Hände gründlich waschen bzw. desinfizieren, Abstand im Gebäude und auf dem Schulhof halten, Mund-Nase-Schutz in den Pausen und im Gebäude tragen und mögliche Infektionsketten der Schüler durch feste Sitzplätze nachweisen. Der Schulhof wird so eingeteilt, dass die Schüler sich nach Jahrgangsstufen in bestimmten Bereichen aufhalten werden. Die Toiletten werden nach allen Pausen gesondert gereinigt.

Schulhausflüge, Unterrichtsgänge und Unterricht in den Fachräumen dürfen aufgrund der Corona-Vorschriften bis auf Weiteres nicht stattfinden.

Daher haben wir gemeinsam mit den Elternbeiräten am Ende des vergangenen Schuljahres folgende Unterrichtsänderungen besprochen:

- die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch werden mit je einer Unterrichtsstunde mehr im ersten Halbjahr unterrichtet
- Binnendifferenzierung im Klassenverband statt äußerer Differenzierung in den Jahrgangsstufen 6 und 7

- Polytechnik/Arbeitslehre wird im ersten Schulhalbjahr der Jahrgangsstufen 5 und 6 durch Lese- und Rechtschreibförderung ersetzt
- Im Zentrum der Wahlpflicht-Angebote (WP1 und WP2) der Jahrgangsstufen 7 bis 10 werden neben den Fremdsprachen Spanisch und Französisch die Schwerpunkte Mathe-, Deutsch- und Englischförderung im ersten Schulhalbjahr stehen
- die Klasse 10a erhält eine Stunde Biologie zusätzlich, damit der Wechsel in die Oberstufe problemlos verlaufen kann
- das Ganztagsangebot mit AGs wird erst nach den Herbstferien starten

Da das Corona-Virus leider noch immer nicht besiegt ist, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass sich Schüler und Lehrer irgendwo anstecken können.

Ich bitte Sie daher, Ihr Kind nur gesund zur Schule zu schicken. Bitte achten Sie darauf, dass Sie Ihr Kind auf keinen Fall mit Krankheitssymptomen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) zur Schule schicken. Bei Anzeichen einer Erkrankung muss das Kind dem Unterricht fernbleiben.

Treten im Verlauf des Schultages Symptome auf, kann Ihr Kind nicht mehr im Klassenverband verbleiben und wir sind gezwungen, es umgehend nach Hause zu schicken.

Ein Aufenthalt im Schulsanitätszimmer ist unter den gegebenen Umständen nicht möglich.

Sollte sich ein Corona-Verdachtsfall in der Schüler- bzw. Lehrerschaft bestätigen, werden wir durch das Gesundheitsamt Frankfurt informiert und erhalten dort Anweisungen zu eventuellen Klassen- bzw. Schulschließungen.

Der Unterricht würde dann für die entsprechenden Schüler bzw. Lerngruppen über „Homeschooling“ weiterlaufen. Die Arbeitspläne werden dann wieder auf der Startseite der Homepage veröffentlicht bzw. die Lehrkräfte werden in der ersten Woche gemeinsam mit den Schülern ein entsprechendes Prozedere besprechen.

Wir haben zwei Arbeitsportale zusätzlich zu den dann anstehenden Wochenplänen vorbereitet, die auch unabhängig von evtl. „Homeschooling“ genutzt werden:

#### **a) Schulportal:**

Das Schulportal Hessen ist eine Plattform, mit der ab sofort alle hessischen Schulen arbeiten sollen.

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten in den ersten Schulwochen eine schulische E-Mail-Adresse, mit der bei einem neuen Lockdown gearbeitet werden kann.

Jede Klasse hat im Schulportal der Schule am Mainbogen mit ihren Lehrkräften eine Arbeitsplattform, auf der Aufgaben ausgetauscht werden können.

Die Vertretungspläne werden ab sofort ebenfalls über das Schulportal jeden Morgen bekannt gegeben und können so von überall eingesehen werden.

### **b) Brockhaus online:**

Weiterhin haben wir zum Arbeiten von zuhause auch den „Brockhaus online“ für alle Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2020/21 gekauft.

Die Anmeldung erfolgt über [www.brockhaus.de](http://www.brockhaus.de)  
Zugang für die Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler:

**Username: schule.mainbogen**  
**Passwort: frankfurt**

Das Online-Modul „richtig recherchieren“ ist schon freigeschaltet.

Wir hoffen, dass wir alle gemeinsam gesund durch dieses Schuljahr kommen.

Hier jetzt noch einige weitere Informationen zum Schulalltag:

## **2. Änderungen in der Lehrerschaft**

Frau Sara Steinhardt ist in Elternzeit gegangen, dafür können wir Frau Nora Farfar (Englisch, Spanisch – Gymnasiallehrerin) begrüßen.

Eine Planstelle haben bei uns erhalten:

- Frau Mira Christ (Arbeitslehre, Mathematik) – Haupt- und Realschullehrerin
- Frau Simone Henke (Spanisch, Englisch) – Gymnasiallehrerin
- Frau Dana Luft (Biologie, Ethik) – Gymnasiallehrerin
- Frau Julijana Zivkovic (Deutsch, DaZ) – Gymnasiallehrerin
- Frau Julia-Isadora Hagen (Ethik, Deutsch) – Haupt- und Realschullehrerin

Frau Negar Hemmati-Schlömer wird zu den Herbstferien aus ihrer Elternzeit in den aktiven Schuldienst zurückkehren.

Weitere Personalien können Sie auf unserer Homepage einsehen.

Alle Stellen sind an der Schule am Mainbogen durch qualifizierte Lehrkräfte besetzt.

### **Sekretariat:**

Sie erreichen unseren Sekretär, Herrn Christian Pospischil, unter [christian.pospischill@stadt-frankfurt.de](mailto:christian.pospischill@stadt-frankfurt.de) bzw. unter 069 212 48994. Die

Öffnungszeiten sind montags bis donnerstags von 7.30 – 15.30 Uhr und freitags von 7.30 – 14.30 Uhr.

### **3. Einschulungen**

„Herzlich willkommen“ heißen möchten wir die Schülerinnen und Schüler unserer vier neuen 5. Klassen sowie alle Schülerinnen und Schüler, die zu Beginn des Schuljahres an die Schule am Mainbogen gewechselt sind.

Zu Beginn dieses Schuljahres besuchen nun über 700 Schülerinnen und Schüler die Schule am Mainbogen.

### **4. Baumaßnahmen**

Die Baumaßnahmen bezüglich der Sanierung des Wasserschadens sind jetzt fast abgeschlossen:

Im 2. Obergeschoss haben wir noch einen weiteren Computerraum erhalten, sodass nun vier Computerräume für unsere Schüler zur Verfügung stehen. Die Flure sind alle neu gestrichen worden.

Im 1. Obergeschoss sind alle sieben naturwissenschaftlichen Fachräume und die Sammlung neu ausgestattet worden und somit technisch auf dem neuesten Stand.

Im Erdgeschoss ist der zweite Kunstraum fertig, ebenso der Technikraum (LEGO-Labor) sowie die beiden Hausaufgabenräume und das Spielzimmer für den Ganztagsbereich. Die Mensa als Aufenthaltsraum ist ebenfalls zum Schuljahresbeginn freigegeben worden.

Wir haben jetzt auch eine Schulbibliothek, die sich über drei Räume erstreckt. Das Ausleihen der Bücher wird voraussichtlich zu den Weihnachtsferien möglich sein.

Der Aufbau der Mensaküche verzögert sich leider weiter, da es in den letzten Jahren bezüglich des Brandschutzes viele Vorschriftsänderungen gegeben hat, die jetzt doch alle umgesetzt werden müssen. Hier hoffen wir auf eine Nutzung nach den Herbstferien, bis dahin müssen sich die Schülerinnen und Schüler ihr Frühstück von zuhause mitbringen.

Anfang September wird die Schule am Mainbogen, nach Aussage der Stadt Frankfurt, ans Glasfasernetz angebunden.

Der Bau der Holzmodulanlage hat begonnen. Geplant ist, dass der Umzug der Jgst. 8 bis 10 aus der Dependance zu den Weihnachtsferien erfolgt. Genauere Informationen zu dem dann anstehenden Gebäudewechsel erhalten Sie auf den Elternabenden und in einem gesonderten Schreiben nach den Herbstferien.

## **5. Ganztagsangebot**

In diesem Schuljahr ist für unser Ganztagsangebot auch wieder KUBI e.V. zuständig. Eine Broschüre mit den Angeboten werden die Schülerinnen und Schüler im Laufe der ersten Schulwochen über die Ranzenpost mitbringen.

### **Hausaufgabenbetreuung:**

In Kleingruppen findet nachmittags die Hausaufgabenbetreuung statt. Die Hausaufgabenbetreuung ist aber in keinem Fall als Nachhilfeunterricht zu verstehen. Da die Gruppen jahrgangsorientiert gebildet werden, sollte die gegenseitige Unterstützung der Schüler eine sinnvolle Hilfe bei der Erledigung der Hausaufgaben sein. Die Hausaufgabenbetreuung findet von montags bis mittwochs immer in der Zeit von 13.45 bis 15.15 Uhr statt. Der genaue Start wird Ihnen per Ranzenpost mitgeteilt.

### **AG-Angebote:**

Täglich bietet die Schule am Mainbogen ein breit gefächertes AG-Angebot, das von Musik und Bewegung über Sport und Spiel bis in kreative, gestalterische oder sprachliche Bereiche geht. Aus über 20 verschiedenen Angeboten von Montag bis Freitag können die Schüler auswählen und sich so ihren persönlichen Plan für den Nachmittag zusammenstellen. Einige Angebote sind nach Jahrgangsstufen unterteilt, andere für alle offen. Die Arbeitsgemeinschaften sind in der Regel auf zwei Unterrichtsstunden angelegt.

Die AG-Teilnahme muss angemeldet werden und ist dann für ein Schuljahr verpflichtend. Fehlzeiten müssen schriftlich entschuldigt werden!

Die AG-Leiter sind Lehrkräfte und geschulte Personen aus Vereinen oder selbstständigen Bereichen.

Das komplette Programm und die Zeiten der AGs können der Broschüre (siehe Ranzenpost), der Info-Wand im 2. Obergeschoss und im Internet unter „Ganztage“ entnommen werden!

Für eine Schulwoche können alle Schülerinnen und Schüler zum „Schnuppern“ kommen; danach ist eine Teilnahme dann verbindlich. Der genaue Start wird Ihnen per Ranzenpost mitgeteilt.

## **6. Übersicht der Klassenleitungen**

<b>Klasse</b>	<b>Klassenlehrer/in</b>
5a	Naoual Al Hassnoui
5b	Sarah Grimm
5c	Laura Kummer
5d	Elke Meister

6a	Nadja Broujerdi / Alexandra Häfner
6b	Rania Winners
6c	Marco Deutsch
6d	Samira Kusturica
7a	Isabell Bormann
7b	Antonia Maul
7c	Süleyman Özen
7d	Mira Christ
7e	Julia-Isadora Hagen / Björn Hillenbrand
8a	Manfred Back
8b	Andrea Stelter
8c	Tülay Kocbay
8d	Pia Buxmann
8e	Sebastian Ferst / Berit Waike
9a	Alexander Bender
9b	Sebastian Gräf
9c	Carsten Albertsen
9d	Ursula Desoi
9e	Sabrina vom Stein / Marcela Euler
9f	Sabine Schliwski
9g	Dennis Rahmann
10a	Sami Dölek
10b	Vera Hetkamp
10c	Vitaljia Martijn
10d	Christian Sebök
IK 1	Zejlko Sokcevic
IK 2	Elena Sivinova
IK 3	Julijana Zivkovic

## **7. Veranstaltungen und Termine**

In der ersten Schulwoche findet der Unterricht von Montag bis Mittwoch von der 1. bis zur 4. Unterrichtsstunde statt. Am Donnerstag und Freitag haben die Schüler von der 1. bis zur 6. Stunde Klassenlehrerunterricht.

Der Stundenplan ist ab der 2. Schulwoche gültig. Die AGs und das Ganztagsangebot starten, wenn es das Pandemiegeschehen zulässt, nach den Herbstferien.

Am Donnerstag, dem 20. August und Freitag, dem 21. August, kommt der Schulfotograf; für die 5. Klassen am 28. September. Die Fotos erhalten Sie zunächst zur Ansicht. Es besteht keine Kaufverpflichtung, es sollten sich für den kostenlosen Schülerschein jedoch alle Schülerinnen und Schüler fotografieren lassen.

Am Dienstag, dem 8. September finden ab 19 Uhr die Elternabende aller Klassen statt, eine Einladung mit Tagesordnung erhalten Sie in den nächsten Tagen über die Klassenlehrkraft Ihres Kindes.

Am Freitag, dem 2. Oktober, beginnen nach der 3. Stunde die Herbstferien.

Die Projektprüfung in der Jgst. 9 und die Präsentation der Hausarbeit in Jgst. 10 finden im Rahmen der Abschlussprüfungen wie üblich statt. Hierzu gibt es gesonderte Informationsschreiben.

Den Link zum ausführlichen aktuellen Terminplan können Sie jederzeit auf unserer Homepage [www.schule-am-mainbogen.de](http://www.schule-am-mainbogen.de) abrufen.

Über alle weiteren Termine werden Sie rechtzeitig informiert.

## **8. Wertgegenstände, Handys und andere elektronische Geräte**

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass Handys/Smartphones, MP3-Player und andere Wertsachen, die in der Schule nicht unterrichtsnotwendig sind, nicht durch eine Versicherung des Schulträgers bei Verlust abgesichert sind. Es ist auch wichtig, Wertsachen (z. B. Geldbörsen) grundsätzlich nicht in abgestellten Taschen zurückzulassen. Vor Beginn des Sportunterrichtes besteht die Möglichkeit, Wertgegenstände der Sportlehrkraft zur Aufbewahrung zu geben.

Weiterhin ist das Benutzen von Handys/Smartphones und anderen elektronischen Geräten während der Schulzeit im Schulgebäude der Schule am Mainbogen **verboten**. Bei Zuwiderhandlungen sammeln wir diese Gegenstände ein und lassen diese durch die Erziehungsberechtigten abholen.

### **Umgang mit WhatsApp**

Die neue EU-Datenschutzverordnung macht es nötig: WhatsApp hebt das Mindestalter für seine Nutzer auf 16 Jahre an.

Der Messengerdienst WhatsApp hebt bei der Umsetzung der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung das Mindestalter für seine Nutzer von 13 auf

16 Jahre an. Neue und bestehende WhatsApp-Nutzer werden demnächst in der App gefragt, ob sie älter als 16 sind. Die seit dem 25. Mai 2018 greifenden EU-Regeln erfordern bis zu diesem Alter die Zustimmung der Eltern zur Datenverarbeitung.

## **9. Entschuldigung von Fehlzeiten**

Nach § 56 Abs. 1 Hessisches Schulgesetz besteht für jeden Schüler u. a. die Verpflichtung zur Teilnahme am Unterricht („Schulpflicht“).

Der Schüler kann von der Teilnahmepflicht am Unterricht und den schulischen Veranstaltungen gemäß § 69 Abs. 3 Hessisches Schulgesetz nur in besonders begründeten Fällen befreit werden.

Eine Beurlaubung vom Schulbesuch kann nur aus wichtigen Gründen auf Antrag der Erziehungsberechtigten erfolgen, wenn nachgewiesen wird, dass die Beurlaubung nicht den Zweck hat, die Schulferien zu verlängern. (Im Falle einer Genehmigung müssen versäumte Unterrichtsinhalte vor- bzw. nachgearbeitet werden.)

Wichtige Gründe können z. B. sein:

- Erholungs- und Kurmaßnahmen (z.B. wenn das Gesundheitsamt die Maßnahme für erforderlich hält)
- religiöse Feiertage (Schülerinnen und Schüler, die zur Erstkommunion gehen oder konfirmiert werden, können am darauffolgenden Montag dem Unterricht fernbleiben. Für offizielle Feiertage anderer Glaubensrichtungen sind schriftliche Anträge auf Beurlaubung ebenso zu bewilligen.)
- notwendige und unaufschiebbare Besuche von Behörden
- aktive Teilnahme der Schülerin/des Schülers an künstlerischen, sportlichen oder wissenschaftlichen Wettbewerben (eine Bescheinigung der Institution ist vorher schriftlich einzureichen)
- aktiver Einsatz bei (gemeinnützigen) ehrenamtlichen Tätigkeiten
- vorübergehende, unumgänglich erforderliche Schließung des Haushaltes wegen besonderer persönlicher und wirtschaftlicher Verhältnisse der Eltern (z.B. Krankenhausaufenthalt eines alleinerziehenden Elternteils). Die Schließung des Haushaltes ist nicht als unumgänglich dringend anzusehen, wenn sie nur den Zweck hat, preisgünstigere Urlaubstarife zu nutzen oder möglichen Verkehrsspitzen zu entgehen.

Das Vorliegen des wichtigen Grundes ist durch eine geeignete Bescheinigung bzw. ein offizielles Dokument (z.B. des Arbeitgebers, des Standesamtes) nachzuweisen.

Nach § 67 Abs. 1 Hessisches Schulgesetz haben die Erziehungsberechtigten dafür Sorge zu tragen, dass das schulpflichtige Kind am Unterricht und an den sonstigen Veranstaltungen der Schule regelmäßig teilnimmt.

Nach § 181 Hessisches Schulgesetz handeln Erziehungsberechtigte ordnungswidrig, wenn sie vorsätzlich oder auch fahrlässig dieser Verpflichtung nicht nachkommen. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Sofern eine Beurlaubung nicht länger als zwei Tage andauert, liegt die Entscheidung hierüber bei der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer. Bei größeren Zeiträumen oder Phasen unmittelbar vor und nach den Ferien entscheidet die Schulleitung.

Der Wunsch, außerhalb der Ferien die günstigeren Tarife der Urlaubsveranstalter zu nutzen oder Verkehrsstaus zu entgehen, wird dabei NICHT als besonderer Grund angesehen.

Der Antrag auf Beurlaubung muss 4 Wochen vor der Beurlaubung bzw. vor den Ferien von den Eltern gestellt werden.

Alle Anträge werden nach diesen Kriterien streng überprüft und beschieden.

Die Mitteilung über die Verhinderung an der Unterrichtsteilnahme erfolgt allgemein **spätestens am dritten Versäumnistag**.

Bei kürzeren Versäumnissen, wenn es zu einem dritten Versäumnistag nicht kommt, ist die Mitteilung **unverzüglich**, das heißt ohne schuldhaftes Zögern, zu machen. Der Schule steht es aber frei, auch eine verspätete Mitteilung zu akzeptieren, insbesondere wenn es sich um einen Einzelfall handelt und die Säumnisse geringe Auswirkungen haben. Das Verwaltungsgericht Berlin hat mit Beschluss vom 28.08.1987 (Az. 3 A 429.87; SPE 764 Nr.4) einen Fall entschieden, in dem eine wegen Säumnis nicht erbrachte Prüfungsleistung mit der Note ungenügend bewertet wurde (vgl. § 79 Abs. 1 Satz 3 HSchG), da die Schülerin der Schule zunächst keine Entschuldigung vorlegte und erst Monate später im gerichtlichen Verfahren nachträglich ein Attest beibrachte, nach dem sie zum Prüfungszeitpunkt prüfungsunfähig war. Die Schülerin wurde nicht zur Qualifikationsphase zugelassen. Das Gericht führt aus, „dass eine auf eine Erkrankung gestützte Entschuldigung von Fehlzeiten, die erst mehrere Monate nach dem Unterrichtsversäumnis vorgebracht wird, keine Berücksichtigung finden kann“.

Der Grund muss zwingend sein und darf von der Schülerin oder dem Schüler nicht zu vertreten sein. Im Einzelfall kann sich aus der Mitteilung, warum die Schülerin oder der Schüler an der Unterrichtsteilnahme verhindert war, ergeben, dass der angegebene Grund gar kein das Versäumnis rechtfertigender zwingender Grund ist, so dass das Schulversäumnis deshalb trotz dieser Mitteilung als unentschuldigt zu behandeln ist.

## **10. Wenn ein Kind einmal in der Schule krank wird ...**

Wenn sich Ihr Kind morgens krank fühlt, schicken Sie es bitte nicht in die Schule. Aufgrund der gemachten Erfahrungen bitten wir unsere Eltern ganz

herzlich, dafür Sorge zu tragen, dass vormittags jemand erreichbar ist, den wir ansprechen können, wenn ein Kind wegen eines Unfalles oder auch einer Erkrankung nicht mehr am Unterricht teilnehmen kann.

Infektionskrankheiten sind umgehend anzuzeigen.

Wir haben keine Krankenstation vor Ort und müssten im Notfall einen Krankenwagen rufen, der das erkrankte Kind mit ins Krankenhaus nimmt.

Sehr häufig hat die Schule keinen Ansprechpartner oder noch nicht einmal eine Telefonnummer, unter der die Eltern erreicht werden können.

Bitte teilen Sie uns für diese Notfälle Telefonnummern mit oder geben Sie uns Ansprechpartner an, an die wir uns wenden können. Sie erleichtern uns damit die Arbeit und schaffen Sicherheit für Ihr Kind.

Immer wieder kommen Schülerinnen und Schüler schon um kurz nach 8.00 Uhr zu uns und melden sich krank. Eltern hätten sie in die Schule geschickt, da sie arbeiten müssen. Dann liegen diese Schüler über Stunden in unserem Sanitätsraum. Wir sind keine Ärzte oder Krankenschwestern.

Daher hat die Gesamtkonferenz beschlossen:

Sollten es Ihrem Kind im Laufe des Vormittags nicht gut gehen, werden wir Sie anrufen und Sie müssen Ihr Kind umgehend abholen. Ist niemand erreichbar, wird das Kind mit einem Rettungswagen in ein umliegendes Krankenhaus gebracht und dort medizinisch versorgt. Sie müssen Ihr Kind dann in dem entsprechenden Krankenhaus abholen.

## **11. Kleidung und Hygiene der Schülerinnen und Schüler**

Ich möchte nochmal darauf aufmerksam machen, dass Sportkleidung ausschließlich dem Sportunterricht vorbehalten ist. Schülerinnen und Schüler sollten in „angemessener“ Schulkleidung (keine Jogginghosen, keine Disco-Kleidung) zum Unterricht erscheinen.

Lange künstliche Fingernägel eignen sich nicht für den Sportunterricht. Wir bitten darauf zu achten, dass die Nägel so kurz sind, dass am Sportunterricht aktiv teilgenommen werden kann. Bei eingeschränkter Ausführungsmöglichkeit wirkt sich dies auf die Sportnote aus.

Gerade in der Pubertät ist Hygiene sehr wichtig.

Die steigende Hormonproduktion führt neben der körperlichen Entwicklung auch zu ungeliebten Nebenerscheinungen. Die Drüsen verändern sich, manche Jugendliche bekommen fettige Haut oder schwitzen vermehrt. Der dadurch entstehende Körpergeruch macht manchem Pubertierenden und damit seinen Mitmenschen das Leben schwer. Umso wichtiger wird es also, regelmäßig die Kleidung zu wechseln, zu duschen und die Haare zu waschen. Bei den Kindern stößt das oft auf wenig Gegenliebe und Eltern fragen sich verzweifelt, ob ihre Kinder nicht merken, wie sehr sie stinken oder wie ungepflegt sie aussehen. Viele Hautprobleme werden zudem durch

unzureichende oder falsche Hygiene verschlimmert, zum Beispiel auch durch ständiges Waschen und Cremes, sowie Make-Up und Deo/Parfum.

Bei der Körperhygiene ist es wichtig im Blick zu behalten, was sie ihrem Kind zutrauen können. Es braucht dabei oft noch Unterstützung, obwohl es die Eltern in der Pubertät viel lieber aus dem Bad verbannen und manchmal auch ungern über diese Themen sprechen möchte. „Die meisten Menschen können sich erst mit 14 oder 15 Jahren automatisiert und ohne Kontrollnotwendigkeit die Zähne putzen und duschen“, so der Kinderpsychologe Michael Winterhoff. „Erst in diesem Alter wird die Körperhygiene komplett automatisch behandelt.“ Hinzu kommen natürlich Unsicherheiten, die bei Mädchen und Jungen hinsichtlich der Hygiene durch die körperlichen Veränderungen entstehen.

Viele Jugendliche benutzen riesige Mengen Deo und / oder Parfum, um unangenehme Körpergerüche zu bekämpfen. Leider tun sie dies in den Klassenzimmern, sodass die Luft dadurch nicht besser wird. Dies bitten wir zu unterlassen.

Ferner möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass unsere Feuermelder auf die Deogase reagieren. Für die entsprechenden Kosten werden dann die Erziehungsberechtigten haftbar gemacht.

## **12. Verlassen des Schulgeländes während der Unterrichtszeit**

Das Hessische Kultusministerium hat entschieden, dass Schülerinnen und Schüler während der Unterrichtszeit und in den Pausen das Schulgelände bzw. den Pausenhof grundsätzlich **nicht** verlassen dürfen. Es besteht im Einzelfall die Möglichkeit, hiervon abzuweichen, wenn die Eltern dies unter Angabe von Gründen schriftlich beantragen. Die Entscheidung hierüber trifft die Schule.

„In der Regel besteht kein Versicherungsschutz bei der räumlichen Loslösung vom Schulgelände während einer Pause. Dennoch kann der Weg zur Nahrungsaufnahme versichert sein... Dieser Weg ist nur dann versichert, wenn er wegen des Aufenthalts in der Schule zur Erhaltung der „Arbeitsfähigkeit“ erforderlich ist und daher in einem so genannten *rechtlich wesentlichen Zusammenhang* zum Schulbesuch steht. Das ist beispielsweise der Fall, wenn wegen des anschließenden Nachmittagsunterrichtes das Mittagessen nicht zu Hause eingenommen werden kann. Entsprechendes gilt für den Einkauf von Nahrungsmitteln, die zum Verzehr während der Mittagspause bestimmt sind. Versichert ist dann zum Beispiel der Weg zu einem Supermarkt...“ (Mitteilungen der Unfallkasse Hessen).

Ich bitte Sie dafür Sorge zu tragen, dass Ihr Kind den direkten Weg zur Schule und wieder nach Hause nimmt.

### 13. Schulbücher

#### **WIR BITTEN UM BESONDERE BEACHTUNG!**

##### Die Schulbücher aus der Lernmittelfreiheit

§ 8 II der Verordnung über die Durchführung der Lernmittelfreiheit vom 4. September 1995

In Hessen werden Schulbücher (was nicht in jedem Bundesland eine Selbstverständlichkeit ist) kostenlos an die Schüler ausgeliehen. Ab diesem Zeitpunkt werden die Bücher für ein Schuljahr oder mit der Abmeldung des Schülers an der Schule geliehenes Eigentum, für welches er die Verantwortung trägt. Diese Verantwortung bleibt bei dem Schüler auch, wenn er das Buch an Dritte weitergibt, es im Klassenraumschrank aufbewahrt oder sein Nachbar es aus Versehen einsteckt und natürlich bei Verlust. Der Schüler hat dafür Sorge zu tragen, dass die ausgeliehen Bücher zum Ende des Schuljahres oder bei einer vorzeitigen Abmeldung aus der Schule ohne Aufforderung in der LMF oder dem Sekretariat vollständig abgegeben werden.

**Für fehlende Bücher sind die Eltern ersatzpflichtig.**

### 14. Schulbus

In diesem Schuljahr wurde der Beförderungsauftrag für unsere Schule vom Stadtschulamt an das Unternehmen *Maras* vergeben, zunächst bis zu den Herbstferien.

#### **Schulbusfahrplan zur Schule am Mainbogen**

von Sachsenhausen über Oberrad nach Fechenheim - Rückfahrten jeweils um 13.45 Uhr und um 15.30 Uhr in umgekehrter Reihenfolge (gültig ab dem Schuljahr 2020/2021).

Haltestelle:	Hinweis:	Abfahrtszeit:
Stresemannallee Mörfelder Landstraße	Buslinie 61 stadtauswärts	7.15 Uhr
Offenbacher Landstraße	Bushaltestelle gegenüber der Polizei	7.24 Uhr
Lettigkautweg		7.26 Uhr
Bleiweißstraße		7.29 Uhr
Flaschenburgstraße		7.32 Uhr
Jakobsbrunnenstraße		7.48 Uhr
Konstanzer Straße 85	Endhaltestelle	7.52 Uhr

Alle Schülerinnen und Schüler, die mit dem Schule-am-Mainbogen-Schulbus fahren wollen, müssen umgehend einen Grundantrag einreichen. Dieser kann im Sekretariat abgeholt werden und er muss dort auch wieder abgegeben werden. Das Stadtschulamt der Stadt Frankfurt entscheidet darüber, ob ein Kind beförderungsberechtigt ist oder nicht. Das Stadtschulamt hat auch darauf hingewiesen, dass bei verspäteter Abgabe des Grundantrages keine Beförderungsberechtigung mehr besteht.

Die Busausweise werden von den Busfahrern kontrolliert. Sollten sich Schüler nicht an die Regeln halten, werden die Busausweise eingesammelt und die Schüler müssen mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule fahren. Bitte besprechen Sie nochmals ausführlich das korrekte Verhalten Ihres Kindes im Schulbus:

- Nicht drängeln! Verletzungsgefahr! Vor dem Bus in einer Reihe aufstellen und nacheinander einsteigen.
- Nicht schubsen, sondern im Umgang mit anderen respektvoll sein!
- Keinen Müll im Bus herumwerfen! Das ärgerte die Mitschüler und vor allem den Busfahrer.
- Keine Plätze freihalten, schließlich möchte jeder Schüler gerne sitzen.
- Leise sprechen – das bedeutet für alle eine angenehme Atmosphäre.
- Keine Sachen, die anderen gehören, wegnehmen oder beschädigen, sondern das Eigentum anderer achten.
- Bis hinten durchgehen, dann können alle Schüler zügig einsteigen.
- Nicht im Bus herumturnen! Haltestangen sind Sicherheitseinrichtungen und nur zum Festhalten da.
- Im Bus weder Essen noch Trinken, das hält Kleidung und Fahrzeug angenehm sauber.
- Den Anweisungen des Busfahrers ist unbedingt Folge zu leisten.
- Unmäßiges Verhalten im Bus wird den Einzug der Fahrkarte zu Folge haben.
- Ein Mund-Nase-Schutz muss während des Pandemiegeschehens getragen werden.

Diese Regeln gelten auch für die öffentlichen Verkehrsmittel.

## **15. Ferien**

Ich möchte Sie aus gegebenem Anlass darauf hinweisen, dass Unterrichtsbefreiung **vor und nach den Ferien nicht möglich** ist. Bei Nichteinhaltung werden diese Tage als unentschuldigte Fehltag im Zeugnis ausgewiesen.

Die beweglichen Ferientage werden jeweils vom Staatlichen Schulamt festgelegt. Für das Schuljahr 2020/2021 sind festgelegt worden:

1. Rosenmontag und Faschingsdienstag, 15./16. Februar 2021
2. Freitag, 14. Mai 2021 nach Christi Himmelfahrt
3. Freitag, 4. Juni 2021 nach Fronleichnam

## **Schuljahr 2020/2021**

Herbstferien	05.10. - 17.10.2020
Weihnachtsferien	21.12.2020 - 09.01.2021
Osterferien	06.04. - 16.04.2021
Sommerferien	19.07. - 27.08.2021

## **Zur weiteren Planung: Schuljahr 2021/2022**

Herbstferien	11.10. - 23.10.2021
Weihnachtsferien	23.12.2021 - 08.01.2022
Osterferien	11.04. - 23.04.2022
Sommerferien	25.07. - 02.09.2022

## **Schuljahr 2022/ 2023**

Herbstferien	24.10. - 29.10.2022
Weihnachtsferien	22.12.2022 - 07.01.2023
Osterferien	03.04. - 22.04.2023
Sommerferien	24.07. - 01.09.2023

### **16. Anmerkungen zum Betriebspraktikum/ Praxistag**

Aus vielerlei Gründen (Kostengründe, schulorganisatorische Gründe) bitten wir um Verständnis dafür, dass Betriebspraktika grundsätzlich nur in Betrieben durchgeführt werden können, die sich im Bereich des Rhein-Main-Gebietes befinden.

Ferienpraktika sind bis zu 3 Wochen vor den Ferien schriftlich bei der Schulleitung zu beantragen. Das Betriebspraktikum der Klassen 9 findet vom 26.10 bis 07.11.2020 statt. Die Zeit zur Suche ist knapp; die Schülerinnen und Schüler müssen sich rechtzeitig darum kümmern.

#### **Zum Schluss:**

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Erziehungsberechtigte,

Sie vertrauen uns Ihr Kind an und wir vertrauen auf Ihre Mitarbeit.

Sie haben die gleiche, nein, Sie haben mehr Verantwortung als die Schule. Der Schultag hat 6-9 Stunden, aber der Tag hat 24 und da sind Sie am Zuge!

Nicht nur Hausaufgaben und Vokabellernen müssen da erledigt werden, auch für Gespräche und Spielen sollten Sie die Zeit finden.

Fragen Sie nach, lassen Sie Ihr Kind erzählen und erzählen auch Sie von Ihrem Tag!

Unterstützen Sie Ihr Kind, machen Sie ihm Mut, aber kritisieren Sie auch, wenn es nötig ist; setzen Sie Grenzen, aber freuen Sie sich an guten Leistungen – zusammen mit Ihrem Kind!

Und damit meine ich nicht eine „2“, nein, eine „4“ kann auch mal eine akzeptable Leistung sein, das kommt ganz auf das Kind an. Sie kennen Ihr Kind, wir wollen und wir werden es kennen lernen.

Helfen Sie Ihrem Kind auf seinem Weg durch die Schulzeit, geben Sie ein Pausenbrot mit statt einem Euro oder einem Stück kalte Pizza, einen Apfel statt einem Wassereis und vermeiden Sie Fernsehen oder Computer in jeder freien Minute und vor allem vor der Schule am Morgen.

Gestalten Sie die Erziehung so, dass Sie sich nach ein paar Jahren mit uns über einen guten, einen angemessenen Schulabschluss freuen können. Sagen Sie nicht zu früh, wie wir es hier oft hören „Mein Kind ist jetzt alt genug um zu verstehen, dass es für sich lernt! Da kann ich nix mehr machen. Ich halte mich da raus!“ Nein, Ihr Kind ist noch viele Jahre nicht alt genug, es braucht Sie.

Wir übernehmen neben der schulischen Erziehung auch den Teil der Bildung, denn die Nachhilfelehrer Ihrer Kinder, nein, das sollen und das können Sie nicht sein.

Ein Anliegen habe ich noch: Ich möchte Sie dringend bitten, mit uns Kontakt aufzunehmen, wenn Ihnen etwas missfällt. Ebenso dringend bitte ich Sie, herzukommen, wenn wir Sie dazu einladen.

### **Das hat immer einen guten Grund: Ihr Kind!**

Finden Sie den Weg in die Elternsprechtage und zu den Elternabenden, unsere Türen sind immer für Sie offen – wenn wir nicht gerade unterrichten. Ihre Ansprechpartner sind zunächst die Klassenlehrer und wir als Schulleitung.

Bitte vereinbaren Sie für alle Gespräche einen Termin direkt mit den Lehrkräften oder über das Sekretariat. Es ist uns zeitlich nicht möglich spontan am Vormittag ein detailliertes und sachlich fundiertes Gespräch ohne Vorbereitung zu führen. Wir nehmen uns gerne für Sie Zeit.

Übrigens: Wir freuen uns über jeden Besuch, nicht nur bei Problemfällen!

Vielleicht haben Sie sogar Zeit und Lust, sich ehrenamtlich zu engagieren und / oder unterstützen Sie uns in unserem Förderverein.

Falls Sie noch Fragen, Anregungen oder Wünsche haben, sprechen Sie uns an.

Ihrem Kind wünschen wir ein erfolgreiches Schuljahr.

Sretno u novoj skolskoj Godini. Iyi sanslar nu ögretim yilinda.

Un nou bun an Sclar. Aap ko bohat Mubarak ho New School Main.

Udachi wnowom uchobnom schkolnom godu.

Te gjithat te mirat ne vitin tjetër. Budayet em sa id

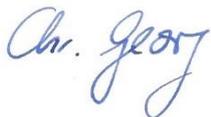
Sok sikert ebben a tanevben

Wszystkiego najlepszeg w nowym roku.

Buon anno nuovo di scuola.

Salaka xosh bet. Have a good school year.

Mit freundlichen Grüßen



Christine Georg  
(Schulleiterin)

für das Kollegium und die Schulleitung der Schule am Mainbogen.